



Salix cinerea



Höhe	3-6 (8) m
Breite	3-6m
Krone	rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige graugrün, Rinde graubraun, später flach gefurcht
Blatt	elliptisch bis verkehrt lanzettförmig, mattgrün, 5-10 cm
Blüte	? Kätzchen grüngelb, 5 cm, ? Kätzchen hellbraun, April
Früchte	Kätzchen, ca. 8 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	wenig anspruchsvoll, verträgt nassen bis sumpfigen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten
Ursprung	Europa, Naher Osten bis Mittelasien

Kräftiger Strauch bis kleiner Baum mit einer kugelrunden Krone, für gewöhnlich nicht höher als ca. 5 m. Die jungen Zweige sind graugrün und in den ersten zwei Jahren grau filzig behaart. Die ältere Rinde ist graubraun und glatt, in späteren Jahren mit flachen Längsfurchen. Die Blätter sind elliptisch bis verkehrt lanzettförmig. Die Oberseite ist leicht mattgrün und sehr kurz behaart. Die Unterseite ist dicht grau filzig behaart. Die halbherzförmigen Stützblättchen bleiben die ganze Saison an der Blattbasis. Im April reifen die Kätzchen. Die männlichen Kätzchen sind ca. 5 cm lang und grüngelb. Die weiblichen Kätzchen sind hellbraun und im Fruchstadium ca. 8 cm lang. Wächst in nahezu jedem Boden, auch in sehr armen Böden. Verträgt keine Trockenheit, wohl aber nassen bis sumpfigen Boden. Deshalb eignet sich der Baum zur Uferbepflanzung.